

Seit dem letzten Bericht hat der Kirchengemeinderat dreimal online getagt. Es wurden dabei unter anderem folgende Themen besprochen:

Gemeindebeitrag: Den Gemeindebeitrag erbitten wir – wie schon im letzten Jahr – zum einen für die weitere Renovierung der Kirche sowie für den Ausgleich und die Mehrkosten durch die Corona-Pandemie.

Der **Haushaltsplan 2021** wurde beschlossen. Er hat ein Volumen in Höhe von 446.860 €. In Kirche und Gemeindehaus hat eine **Sicherheitsbegehung** durch eine Fachkraft des Oberkirchenrats stattgefunden. Der Bauausschuss wird sich nun um die Beseitigung festgestellter Mängel kümmern. Die Corona-Pandemie war in vielerlei Hinsicht Thema. So mussten immer wieder die neuesten Verordnungen studiert und daraus resultierend Regelungen getroffen werden. Bei Inzidenzzahlen über 200 durften beispielsweise keine Gottesdienste im Kirchenraum gefeiert werden. So kam es zu Gottesdiensten im Freien. Im April wurde mit Glockengeläut der an Corona Verstorbenen gedacht. Für die Mitarbeitenden wurden Schnelltests beschafft und durchgeführt. Auch die Frage, wie das zum großen Teil lahmliegende Gemeindeleben „nach Corona“ wieder gut starten kann, wurde diskutiert.

Für ein **Herbstfest** wurden die Planungen begonnen. Es findet am Erntedankfest, 3. Oktober, statt. Die Planung muss Flexibilität bieten und kurzfristig an die dann gültigen Regelungen anpassbar sein. Im besten Fall ist ein Fest im direkten Umfeld der Laurentiuskirche möglich. Ein Kinderprogramm soll wichtiger Bestandteil des Herbstfestes sein.

Nachdem im letzten Jahr Konfi3, der Konfirmandenunterricht für Drittklässler, ausfallen musste, soll im Herbst Konfi3plus beginnen, ein Doppeljahrgang unter der Leitung von Annette Bauer. Dazu sind alle Kinder, die dann die dritte oder vierte Klasse besuchen, herzlich eingeladen.

C. Hengen

